



Ortsverwaltung Altschweier

Nr. 02/2020 (ö)

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats von Altschweier, am 16. Juni 2020, im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Altschweier.

Sitzungsdauer: 19.30 – 20.15 Uhr

Es sind anwesend:

1. Vorsitzender: Manfred Müller, Ortsvorsteher
2. Ortschaftsräte: Norman Bahlinger
Klaus Eisemann
Timo Gretz
Marina Linz
Erwin Meier
Martin Feuerer
Benedikt Püttbach
Ulrike Vollmer
Heiko Wollenschläger
3. Urkundspersonen: Erwin Meier
Martin Feuerer
4. Pressevertreter/in: Christel Dietmeier
5. Zuhörer: 6
6. Protokollführer/in: Jessica Doll

Es wird folgendes beraten und beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

Adelbert Jost spricht den Feuerwehreinsatz an der Bühler Seite an, bei dem ein Kontrollschacht übergelaufen ist, da die Kanalisation verstopft war. Er wollte außerdem wissen, ob die Grundstücke (städtisches Gelände) Im Feil bereits schon gemäht wurden.

Manfred Müller wusste von dem Feuerwehreinsatz nichts und wird sich erkundigen.
Die Grundstücke Im Feil wurden bereits gemäht.

Markus Schaub erkundigt sich, wann mitgeteilt wird, welcher Teil der Bühler Seite historisch eingestuft und der Regenwasserablauf in die Bühlot oberhalb seines Hauses angebracht wird.

Manfred Müller erläutert, dass die Termine auf das zweite Halbjahr (nach den Sommerferien) wegen der Corona-Krise verschoben worden sind. Zwecks des Ablaufbeckens, hat er keine näheren Informationen.

2. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 10. März 2020 gefassten Beschlusses

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der bereits vom Ortschaftsrat zugestimmte private Bebauungsplan im Hinterweg nun dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wird.

3. Beitritt der Stadt Bühl zur Initiative Motorradlärm

Der Vorsitzende teilt mit, dass man über eine Radarmessung nicht sprechen muss, da man bei Motorradfahrern kein Gesicht erkennt und von hinten nur ein Nummernschild hat, wobei jeder aus der Familie gefahren sein kann. Klaus Eisemann klärt auf, dass beim zweiten Mal anhalten der Motorradfahrer (egal wer angehalten wurde) ein Fahrtenbuch führen muss. Allerdings ist in dieser Sache der Gesetzgeber (Bund) gefordert. Erwin Meier befürwortet diese Initiative und findet dies einen wichtigen Schritt, da die Anwohner an der L83 und B500 unterschützt werden müssen. Timo Gretz stimmt ebenfalls dieser Initiative zu, obwohl auch Zweifel bestehen. Anwohner und Natur müssen unbedingt geschützt werden. Auch der Schwarzwald ist sehr betroffen und teilweise kein Erholungsgebiet mehr. Heiko Wollenschläger stellt fest, dass man nicht alle Motorradfahrer über einen Kamm scheren kann, diese Signalisierung gefällt ihm nicht. Auch Norman Bahlinger hat gemischte Gefühle. Einerseits befürwortet er diese Initiative, andererseits findet er es auch nicht toll über alle Motorradfahrer gleich zu urteilen. Bei vielen steckt nicht nur das Posieren dahinter, sondern auch Hobby und Verein. Martin Feuerer erwähnt, dass viel technisch an den Fahrzeugen verändert werden muss. Martina Linz bedauert, dass in Altschweier schon so oft über Lärmschutz diskutiert und bislang noch nichts gemacht wurde und es nicht alleine nur an den Motorradfahrern liegt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Altschweier bittet die Stadtverwaltung Bühl, der Initiative Motorradlärm beizutreten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

4. Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende informiert über

- Verlängerung des Bauvorbescheides Neubau eines Wohnhauses, Bühler Seite, Flst.Nr. 4080
- Verlängerung des Bauvorbescheides Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 1464/2
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im UG und Carport, Am Weinpfad 3 a, Flst.Nr. 37/3
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Balkonanbau in Stahlkonstruktion und Erstellung einer Gaube, Bühlertalstraße 167, Flst.Nr. 75
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren und denkmalrechtliche Genehmigung: Umbau des Wohnhauses, Nutzungsänderung Garage zu Wohnraum, Errichtung Doppelgarage, Rathausstraße 1, Flst.Nr. 1474/2
- Auftrag an die Fa. Schrodin Holzbau GmbH zur Erneuerung der Polyesterplatten am Vordach der Einsegnungshalle Altschweier
- nächste OR-Sitzung am 14. Juli 2020

Timo Gretz fragt nach, ob bereits ein Bauantrag (Herrenbergstraße 11) eingegangen ist. Manfred Müller verneint dies.

Erwin Meier stellt erschreckend fest, dass seit der Einwohnerversammlung am 26.11.2019 nichts unternommen wurde. Das Wasserablaufproblem an der Bühler Seite, der Nachtigallenweg oder die Dachsanierung der Reblandhalle wurden noch nicht bearbeitet. Manfred Müller meldet, dass er einen Anruf von Herrn Zobel zwecks Änderung des Aufbaus der Voltaik- Anlage auf dem Dach der Reblandhalle erhalten hat und ein neuer Termin gesucht wird.

Norman Bahlinger meldet, dass am Hägenichsee ein Wildwuchs von Bambus ist. Manfred Müller gibt diese Meldung weiter.

Erwin Meier spricht die Initiative der Marktschwärmerei an, von der man nichts mehr gehört hat. Heiko Wollenschläger kann sich gut vorstellen, dass nicht genug Interessenten/Zulieferer zusammengekommen sind. Martina Linz hat mitbekommen, dass durch die Corona Situation sich alles verschoben hat.

Timo Gretz schlägt eine weitere Initiative vor, bei der sich Bürger an privaten Grundstücken Obst selbst pflücken können. Bei dieser Initiative gibt es ein grünes Band, das von dem Grundstücksbesitzer dort angebracht wird, von dem er möchte, dass Obst gepflückt werden kann.

Heiko Wollenschläger betont abschließend noch positiv, dass sich ein Bürger mit viel Zeit und Mühe um manche Löcher auf der Bühler Seite gekümmert und sie geflickt hat. Zudem erfreut er sich an den sauber und frisch gestrichenen Holzbänken. Auch Ortsvorsteher Manfred Müller kann erfreut mitteilen, dass manche Rebgrundstücke wieder bewirtschaftet werden.

Der Vorsitzende:

Die Ortschaftsräte:

Manfred Müller

Martin Feuerer

Protokollführer/in:

Jessica Doll

Erwin Meier